



## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 9

SDB-Nr. : 2819  
V006.7

überarbeitet am: 04.11.2015

Druckdatum: 09.06.2016

Ersetzt Version vom: 18.08.2015

**Somat Intensiv Maschinen-Reiniger**

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Somat Intensiv Maschinen-Reiniger

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

Maschinen-Geschirrspülmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel Wasch- und Reinigungsmittel GmbH

Henkelstr. 67

D-40589 Düsseldorf

Tel.: ++49 (0)211-797 0

SDB.HenkelWM@henkel.com

#### 1.4. Notrufnummer

Für Notfälle steht Ihnen die Henkel-Werkfeuerwehr unter der Telefon-Nr. +49-(0)211-797-3350 Tag und Nacht zur Verfügung.

Weitere Informationen sind bei Giftinformationszentralen verfügbar.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Skin Irrit. 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Eye Irrit. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnungselemente (CLP):

##### Gefahrenpiktogramm:



##### Signalwort:

Achtung

##### Gefahrenhinweis:

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

**Sicherheitshinweis:**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

### 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1272/2008/EG (CLP) :

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                    | EINECS    | REACH-Reg. No.   | Gehalt       | Einstufung  |
|---|-----------|------------------|--------------|---|
| Alkohole, C13-15-verzweigt und linear<br>12.6-EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 |           |                  | >= 5- < 10 % | Schwere Augenreizung. 2<br>H319<br>Akute Toxizität 4<br>H302<br>Chronische aquatische Toxizität 3<br>H412   |
| Zitronensäure<br>77-92-9  | 201-069-1 | 01-2119457026-42 | >= 1- < 5 %  | Schwere Augenreizung. 2<br>H319   |
| Ameisensäure<br>64-18-6   | 200-579-1 | 01-2119491174-37 | >= 1- < 5 %  | Entzündbare Flüssigkeiten 3<br>H226<br>Ätzwirkung auf die Haut 1A<br>H314<br>Akute Toxizität 4; Oral<br>H302<br>Akute Toxizität 3; Einatmen<br>H331 |

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 "Sonstige Angaben".

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Einatmen:

Frischlufzufuhr. Bei Atembeschwerden sofort Arzt aufsuchen.

Hautkontakt:

Spülung mit Wasser. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke entfernen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Person bei Bewusstsein ist).

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Nach Einatmen: Reizung der Atemwege, Husten. Bei Einatmen großer Mengen Stimmritzenkrampf mit Atemnot.

Nach Hautkontakt: Vorübergehende Reizung der Haut (Rötung, Schwellung, Brennen).

Nach Augenkontakt: Mäßige bis starke Reizung der Augen (Rötung Schwellung, Brennen, Tränen)

Nach Verschlucken: Verschlucken kann Reizungen im Mund, Hals und Verdauungstrakt, Durchfall und Erbrechen hervorrufen. Erbrochenes kann in die Lunge gelangen und Schäden verursachen (Aspiration).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Nach Einatmen: Kein spezieller Hinweis.

Nach Hautkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Augenkontakt: Kein spezieller Hinweis.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen auslösen. Einmalige Verabreichung einer kohlenstofffreien Flüssigkeit (Wasser, Tee).

Nach Verschlucken: Bei Aufnahme größerer oder unbekannter Mengen Gabe eines Entschäumers (Dimeticon oder Simecon).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl (wenn möglich Vollstrahl vermeiden). Löschmaßnahmen der Umgebung anpassen. Entstehungsbrände können mit handelsüblichen Feuerlöschern/Löschmitteln bekämpft werden. Das Produkt selbst brennt nicht.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

keine

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Es können gefährliche Verbrennungsprodukte durch Pyrolyse und/oder Kohlenmonoxid entstehen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei Austritt größerer Mengen Feuerwehr benachrichtigen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Hygienemaßnahmen:**

Schutzausrüstung nur bei gewerblicher Handhabung oder großen Gebinden (nicht Haushaltspackungen) erforderlich. Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser abwaschen, Hautpflege.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

trocken, zwischen +5 und +40°C lagern  
Nationale Vorschriften beachten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Maschinen-Geschirrspülmittel

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Nur relevant bei professioneller/industrieller Verwendung

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Gültig für  
Deutschland

| Inhaltstoff [Regulierte Stoffgruppe] | ppm | mg/m <sup>3</sup> | Werttyp                        | Kategorie Kurzzeitwert / Bemerkungen  | Bemerkungen |
|--------------------------------------|-----|-------------------|--------------------------------|---|-------------|
| AMEISENSÄURE<br>64-18-6              | 5   | 9                 | Tagesmittelwert                | Indikativ   | ECLTV       |
| AMEISENSÄURE<br>64-18-6              | 5   | 9,5               | AGW:                           | 2<br>Falls die AGW- und BGW-<br>Werte eingehalten werden,<br>sollte keine Fruchtschädigung<br>vorliegen (siehe Nummer 2.7). | TRGS 900    |
| AMEISENSÄURE<br>64-18-6              |     |                   | Kategorie für<br>Kurzzeitwerte | Kategorie I: Stoffe bei denen<br>die lokale Wirkung<br>grenzwertbestimmend ist oder<br>atemwegssensibilisierende<br>Stoffe. | TRGS 900    |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Atemschutz:**

Nicht erforderlich.

**Handschutz:**

Für den Kontakt mit Produkt werden Schutzhandschuhe der Chemikalienschutzkategorie III aus Spezial-Nitril (Materialstärke >0,1 mm, Durchdringungszeit > 480 min Klasse 6) nach EN 374 empfohlen. Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Wir empfehlen Einmal-Chemikalienschutzhandschuhe regelmäßig zu wechseln und einen auf die betrieblichen Belange abgestimmten Handpflegeplan in Zusammenarbeit mit einem Handschuhhersteller sowie der Berufsgenossenschaft zu erstellen.

**Augenschutz:**

Dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz:**

Chemikalienschutzkleidung. Hinweise des Herstellers beachten.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die folgenden Daten sind für das gesamte Gemisch anzuwenden:

|  |  |
|--|--|
| a) Aussehen  | Flüssigkeit<br>klar<br>farblos                                       |
| b) Geruch  | citrus   |
| c) Geruchsschwelle   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| d) pH-Wert<br>(20 °C (68 °F); Konz.: 100 % Produkt)        | 2,5 - 3,0  |
| e) Schmelzpunkt  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| f) Siedebeginn und Siedebereich                            | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| g) Flammpunkt  | 100 °C (212 °F) Kein Flammpunkt bis 100 °C. Wässrige<br>Zubereitung. |
| h) Verdampfungsgeschwindigkeit                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                        | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| j) obere/untere Entzündbarkeits- oder<br>Explosionsgrenzen | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| k) Dampfdruck  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| l) Dampfdichte   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| m) relative Dichte<br>Dichte<br>(20 °C (68 °F))            | 1,033 - 1,043 g/cm <sup>3</sup>                                      |
| n) Löslichkeit(en)   | Löslich in Wasser  |
| o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser                | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| p) Selbstentzündungstemperatur                             | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| q) Zersetzungstemperatur                                   | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| r) Viskosität  | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| s) Explosive Eigenschaften                                 | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |
| t) Oxidierende Eigenschaften                               | Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar                              |

### 9.2. Sonstige Angaben

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine bekannt bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Temperatur- und Druckbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute orale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.                                    | Werttyp | Wert                   | Spezies | Methode  |
|---|---------|------------------------|---------|----------|
| Alkohole, C13-15-verzweigt und linear<br>12.6-EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | LD50    | > 300 - 2.000<br>mg/kg | Ratte   |          |
| Zitronensäure<br>77-92-9  | LD50    | 11.700 mg/kg           | Ratte   | OECD 401 |
| Ameisensäure<br>64-18-6   | LD50    | 730 mg/kg              | Ratte   | OECD 401 |

#### Akute dermale Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert          | Spezies | Methode |
|--------------------------------------|---------|---------------|---------|---------|
| Zitronensäure<br>77-92-9             | LD50    | > 2.000 mg/kg | Ratte   |         |

#### Akute inhalative Toxizität:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Werttyp | Wert      | Expositio<br>nsdauer | Spezies | Methode  |
|--------------------------------------|---------|-----------|----------------------|---------|----------|
| Ameisensäure<br>64-18-6              | LC50    | 7,85 mg/l | 4 h                  | Ratte   | OECD 403 |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | Schlussfolgerung | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode  |
|--|------------------|----------------------|-----------|----------|
| Alkohole, C13-15-<br>verzweigt und linear 12.6-<br>EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | leicht reizend   |                      | Kaninchen | OECD 404 |
| Zitronensäure<br>77-92-9   | leicht reizend   |                      | Kaninchen | OECD 404 |
| Ameisensäure<br>64-18-6  | ätzend           |                      | Kaninchen |          |

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr.   | Schlussfolgerung            | Expositio<br>nsdauer | Spezies   | Methode  |
|--|-----------------------------|----------------------|-----------|----------|
| Alkohole, C13-15-<br>verzweigt und linear 12.6-<br>EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | reizend                     |                      | Kaninchen | OECD 405 |
| Zitronensäure<br>77-92-9   | Gefahr ernster Augenschäden |                      | Kaninchen | OECD 405 |

#### Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | Schlussfolgerung       | Testtyp         | Spezies             | Methode  |
|--------------------------------------|------------------------|-----------------|---------------------|----------|
| Ameisensäure<br>64-18-6              | nicht sensibilisierend | Buehler<br>test | Meerschwei<br>nchen | OECD 406 |

**Keimzell-Mutagenität:**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Ergebnis | Studientyp                                       | Metabolische Aktivierung/Expositionszeit | Spezies | Methode   |
|-----------------------------------|----------|--|--|---------|-----------|
| Zitronensäure<br>77-92-9          | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | Ames Test |
| Ameisensäure<br>64-18-6           | negativ  | bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test) | mit und ohne                             |         | OECD 471  |

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Toxizität (Fisch):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                                    | Werttyp | Wert          | Expositionsdauer | Spezies        | Methode  |
|--|---------|---------------|------------------|----------------|--|
| Alkohole, C13-15-verzweigt und linear 12.6-EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | LC50    | > 1 - 10 mg/l | 48 h             | Leuciscus idus | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |
| Zitronensäure<br>77-92-9   | LC50    | > 250 mg/l    | 48 h             | Leuciscus idus | DIN 38412-15                                   |
| Ameisensäure<br>64-18-6  | LC50    | 398 mg/l      |                  |                | OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |

**Toxizität (Daphnia):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                                    | Werttyp | Wert          | Expositionsdauer | Spezies                  | Methode  |
|--|---------|---------------|------------------|--------------------------|--|
| Alkohole, C13-15-verzweigt und linear 12.6-EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | EC50    | > 1 - 10 mg/l | 48 h             | Daphnia magna            | OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test) |
| Zitronensäure<br>77-92-9   | EC50    | 275 mg/l      | 24 h             | Daphnia magna            |  |
| Ameisensäure<br>64-18-6  | EC50    | 34,2 mg/l     | 48 h             | other aquatic arthropod: | EU Method C.2 (Acute Toxicity for Daphnia)                 |

**Toxizität (Algae):**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr. | Werttyp | Wert       | Expositionsdauer | Spezies   | Methode   |
|-----------------------------------|---------|------------|------------------|---|---|
| Zitronensäure<br>77-92-9          | EC50    | > 640 mg/l | 7 d              | Scenedesmus quadricauda                                     | OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test) |
| Ameisensäure<br>64-18-6           | EC50    | 26,9 mg/l  | 72 h             | Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus) | DIN 38412-09                                      |

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

| Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.                                    | Ergebnis                   | Testtyp     | Biologischer Abbau | Methode  |
|--|----------------------------|-------------|--------------------|--|
| Alkohole, C13-15-verzweigt und linear 12.6-EO/2.1-BuO<br>111905-53-4 | leicht biologisch abbaubar | keine Daten | > 60 %             | OECD Guideline 301 F (Ready Biodegradability: Manometric Respirometry Test)        |
| Zitronensäure<br>77-92-9   | leicht biologisch abbaubar | aerob       | 79 %               | OECD Guideline 301 D (Ready Biodegradability: Closed Bottle Test)                  |
| Ameisensäure<br>64-18-6  | leicht biologisch abbaubar | aerob       | 72 - 92 %          | EU Method C.4-E (Determination of the "Ready" Biodegradability Closed Bottle Test) |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Bioakkumulation.

**12.4. Mobilität im Boden**

| Gefährliche Inhaltsstoffe<br>CAS-Nr. | LogKow | Biokonzentrationsfaktor<br>or (BCF) | Expositions<br>dauer | Spezies | Temperatur | Methode                                  |
|--------------------------------------|--------|-------------------------------------|----------------------|---------|------------|--|
| Zitronensäure<br>77-92-9             | -1,72  |                                     |                      |         | 20 °C      | EU Method A.8<br>(Partition Coefficient) |
| Ameisensäure<br>64-18-6              | -0,54  |                                     |                      |         |            |  |

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB bewertet wurden.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Uns sind weitere Schadwirkungen des Produkts auf die Umwelt nicht bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Entsorgung des Produktes:

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen!

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.3. Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.4. Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.5. Umweltgefahren**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADN, IMDG, IATA-DGR

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar



**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Nationale Vorschriften/Hinweise (Deutschland):**

WGK: WGK = 1, schwach wassergefährdendes Produkt. Einstufung nach der Mischungsregel gemäß Anhang 4 der VwVwS vom 27.Juli 2005.

Lagerklasse gemäß TRGS 510: 10

**Inhaltsstoffangabe gemäß Detergenzienverordnung 648/2004/EG**

5 - 15 % nichtionische Tenside  
Weitere Inhaltsstoffe Duftstoffe

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält Änderungen gegenüber der Vorversion in Kapitel: 2, 3, 9, 11, 12